

Damit was passiert, wenn was passiert.

# Nachhaltigkeit ist uns wichtig!

Im Beratungsgespräch berücksichtigen wir auf Ihren Wunsch hin Nachhaltigkeitspräferenzen und bieten Ihnen entsprechende Versicherungsprodukte an. Dabei zeigen wir Ihnen die Vor- und Nachteile der jeweiligen Produkte auf, um eine Übereinstimmung mit den neben der Nachhaltigkeitspräferenz genannten Anlagezielen, wie Sicherheit und Rendite, zu erreichen.

## Informationen zur Nachhaltigkeitsstrategien bei der Versicherungsvermittlung von Lebensversicherungsprodukten

**Die Unternehmen der SV SparkassenVersicherung sind die SV SparkassenVersicherung Lebensversicherung AG (Produktgeber) und die SV SparkassenVersicherung Holding AG (Verwaltung der Kapitalanlagen und Partner des Vertriebs). In den folgenden Texten verwenden wir aus Gründen der besseren Lesbarkeit die SV SparkassenVersicherung.**

Bei Versicherungsprodukten, deren Kapitalanlagen durch die Experten der SV SparkassenVersicherung gemanagt werden, werden Nachhaltigkeitsrisiken unabhängig vom Kundenwunsch durch die unternehmensweit gültigen Vorgaben zur Mischung und Streuung sowie die nachfolgend beschriebenen Ausschlusskriterien berücksichtigt. Dadurch werden auch Kapitalanlagen ausgeschlossen, die sehr schwerwiegende negative Auswirkungen auf diese genannten Nachhaltigkeitsfaktoren haben.

Als Standard für die Ausschlusskriterien wurden die Prinzipien des United Nations Global Compact (kurz "UNGC") festgelegt und in unserem Unternehmen bereits seit 2017 angewandt. Die Prinzipien des UNGC beziehen sich auf Verstöße der Unternehmen in den Bereichen:

- Menschenrechte,
- Arbeitsnormen,
- Korruptionsprävention und
- Umweltschutz.

Somit sind die Kriterien des UNGC langfristig auch in unserem Kapitalanlagemanagement verankert, und das heißt: Anlagen in Aktien und Unternehmensanleihen von Unternehmen mit sehr schweren Verstößen gegen die Prinzipien des UNGC werden grundsätzlich **als nicht nachhaltig** betrachtet und von der Anlage ausgeschlossen.

Zudem schließt die SV SparkassenVersicherung bereits aus ethischen Gründen Investments mit Beteiligung an kontroversen Waffen(-systemen) sowie in Agrarrohstoffen („Nahrungsmittelspekulation“) aus. Für die Umsetzung der Anlagestrategie kooperiert die SV SparkassenVersicherung mit ISS ESG, einer der führenden Nachhaltigkeitsratingagenturen weltweit. So greift die SV SparkassenVersicherung für die Bewertung der Anlagetitel auf deren Ratings zurück, die in das Anlagemanagement integriert werden.

Zusätzlich hat die SV Sparkassenversicherung Versicherungsprodukte von Kooperationspartnern der Sparkassen-Finanzgruppe im Angebot. Für diese Versicherungsprodukte wird auf die Kapitalanlagen bzw. die Fonds dieser Produkthanbieter zurückgegriffen (beispielsweise Wertpapierfonds). Dabei sind diese Produkthanbieter aufgrund der regulatorischen Vorgaben selbst verpflichtet zu erklären, inwiefern Nachhaltigkeitsrisiken bei ihren Investitionsentscheidungsprozessen einbezogen werden. Im Rahmen der vorvertraglichen Informationen werden Sie auf die Informationen der Produkthanbieter hingewiesen.

### **Unsere Vergütungspolitik**

Wir stellen im Rahmen unserer Vergütungspolitik sicher, dass die Leistung unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter nicht in einer Weise vergütet oder bewertet wird, die mit unserer Pflicht, im bestmöglichen Interesse der Kundinnen und Kunden zu handeln, kollidiert. Insbesondere werden durch die Vergütung keine Anreize gesetzt, ein Versicherungsanlageprodukt zu empfehlen, das den Bedürfnissen der Kundinnen und Kunden weniger entspricht. Die von uns an unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter gezahlte Vergütung hat keinen Einfluss auf die Einbeziehung von Nachhaltigkeitsrisiken.

# Verpflichtungen des Vermittlers aus der Transparenzverordnung zum 10.03.2021



## Allgemein

**Gemäß Transparenzverordnung (EU) 2019/2088 besteht für Vermittler die Verpflichtung, über bestimmte Nachhaltigkeitsthemen zu informieren. Dieser Informationspflicht wird in den folgenden Absätzen nachgekommen.**

Unter Nachhaltigkeitsrisiken im Sinne der Transparenzverordnung sind Ereignisse oder Bedingungen in den Bereichen Umwelt, Soziales oder Unternehmensführung (Environment – Social – Governance, ESG) zu verstehen, deren Eintreten tatsächlich oder potenziell wesentliche negative Auswirkungen auf den Wert der Investition unserer Kunden haben kann.

### Informationen zu Strategien zur Einbeziehung von Nachhaltigkeitsrisiken in der Versicherungsberatung

Im Bereich der Versicherungsvermittlung werden die neue leben Lebensversicherung AG, die neue leben Unfallversicherung AG sowie die neue leben Pensionskasse AG vertreten.

Der Vermittler berät auf Basis der Informationen dieser Versicherer und stützt seinen Rat auf deren Produkte und Tarife. Die Berücksichtigung von Nachhaltigkeitsrisiken erfolgt auf Wunsch des Kunden in erster Linie über die Auswahl der Versicherungsanlage- und Altersvorsorgeprodukte, die der Vermittler seinen Kundinnen und Kunden als für sie geeignet empfiehlt. Es werden die produkt- und unternehmensbezogenen Informationen zu Nachhaltigkeitsthemen der genannten Produktgeber genutzt.

Bei nachhaltigen Finanzprodukten, die der Vermittler seinen Kundinnen und Kunden mit einer Präferenz für nachhaltige Anlagen empfiehlt, werden Nachhaltigkeitsrisiken in zweierlei Hinsicht berücksichtigt:

Zum einen ist der Versicherer aufgrund regulatorischer Vorgaben generell verpflichtet, Nachhaltigkeitsaspekte im Rahmen seiner Investitionsentscheidungen zu berücksichtigen.

Der Talanx Konzern berücksichtigt bei seinen Anlageentscheidungen neben anerkannten finanziellen auch nichtfinanzielle Messgrößen. Mittels dieser nichtfinanziellen Kriterien bewertet das Unternehmen anhand der ESG-Kriterien die Chancen und Risiken für die Umwelt, die Gesellschaft sowie die Unternehmensführung.

Der Vermittler stellt ferner sicher, dass die Beraterinnen und Berater die jeweils von ihnen angebotenen nachhaltigen Produkte umfassend kennen und beurteilen können. Aktuelle Produktkenntnisse werden durch ein qualifiziertes Schulungs- und Weiterbildungsangebot vermittelt.

### Einklang zwischen Vergütungspolitik und Einbeziehung von Nachhaltigkeitsrisiken

Im Zusammenhang mit der Beratung und Vermittlung erhält der Vermittler eine Vergütung, die in den zu zahlenden Kundenbeträgen (Versicherungsprämien, Ausgabeaufschlägen, Leistungsraten) enthalten ist (sogenannte Provision). Die vom Vermittler an seine Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter gezahlte Vergütung hat keinen Einfluss auf die Einbeziehung von Nachhaltigkeitsrisiken.

Die Vergütungssystematik vermeidet Steuerungsanreize, welche die Berücksichtigung des bestmöglichen Kundeninteresses – und damit seiner Nachhaltigkeitspräferenzen - bei der Beratung von Versicherungsanlage- oder Altersvorsorgeprodukten beeinträchtigen können. Es gibt keine Geschäftspläne oder produktspezifische Zielvorgaben, die zu Nachhaltigkeitsrisiken oder zu einer Beratung gegen die Nachhaltigkeitspräferenzen des Kunden führen könnten.



## **Berücksichtigung von Nachhaltigkeitsfaktoren**

Umwelt-, Sozial- und Arbeitnehmerbelange, die Achtung der Menschenrechte und die Bekämpfung von Korruption und Bestechung sind wichtige Nachhaltigkeitsfaktoren.

Allgemeinen Compliance-Regelungen sind einzuhalten, insbesondere die strafrechtlich relevanten Regelungen zur Korruption, Bestechung und Bestechlichkeit sowie die wettbewerbsrechtlichen Vorgaben.

Ziele, Wünsche und Bedürfnisse des Kunden zum Versicherungsschutz werden dem Anlass entsprechend ermittelt, analysiert und bewertet. Dies bildet die Basis jeder persönlichen und digitalen Beratung. Die wichtigsten Merkmale des Versicherungsproduktes – einschließlich der Ausschlüsse vom Versicherungsschutz – werden darauf aufbauend dem Kunden durch den Vermittler verständlich aufgezeigt. Innerhalb dieser Rahmenbedingungen werden die wichtigsten Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt.

Der Vermittler hält die gesetzlichen Vorgaben zu Interessenkonflikten und zu Aufsichts- und Lenkungsanforderungen für Versicherungsvertreiber ein. Insbesondere trifft er angemessene Produktvertriebsvorkehrungen und prüft im Beratungsprozess, ob der für ein Produkt vorgesehene Zielmarkt in der Praxis auch gegeben ist. Innerhalb dieser Rahmenbedingungen werden die wichtigsten Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt.